

Stundenzahl nach Elternzeit

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. November 2015 20:44

25 von 29 Stunden und es klappt prima, vorher hab ich auch immer Vollzeit gearbeitet. Aber eigentlich kann dir da niemand wirklich etwas raten: Jeder empfindet Arbeit als unterschiedlich belastend, der eine bereitet schneller, der andere langsamer vor. Mit viel Berufserfahrung fällt dir ein Einstieg mit fielen Stunden leichter, als wenn du vor er Elternzeit grad mal ein Jahr gearbeite hast etc.

Das eine Kind schläft regelmäßig seinen Mittagsschlaf, das andere will den ganzen Tag bespaßt werden. Der eine Partner hält einem (wenn er zuhause ist) gut den Rücken frei, der andere will ebenfalls bespaßt werden 😊

Dazu kommt noch die Frage, wieviele Zusatzveranstaltungen so üblich sind an deiner Schule, Belastung durch Fahrtzeit, ggf. Abholzeiten usw.

Lass dich nicht verunsichern von Aussagen "Du arbeitest ja viel zu viel/viel zu wenig". Mach das, womit DU dich gut fühlst!